

S. Berlin, 17. März. Die Revisionsskizze...

S. Berlin, 16. März. In militärischen Kreisen...

S. Berlin, 16. März. Der Reichsanzeiger veröffentlicht...

S. Hanau, 16. März. Dem Vernehmen nach...

S. Neustadt, 16. März. Die Landeszeitung...

S. Berlin, 17. März. Die Reichsanzeiger veröffentlicht...

Ausland.

Oesterreich.

Leichte Erkrankung des Kaisers Franz Joseph.

* Wien, 17. März. Der Korrespondenz...

Russland.

Russische Finanzwirtschaft.

* Petersburg, 16. März. Die Moskauer...

Amerika.

Schreckensherrschaft in Haiti.

In der Republik Haiti, die schon mehr...

* New-York, 16. März. Der „New-York Herald“...

* Port-au-Prince, 16. März. Die haitische Regierung...

* Port-au-Prince, 16. März. Die haitische Regierung...

Die deutsche Regierung hat sich mit der französischen...

Portugal.

Entdeckung einer Verschwörung.

* Lissabon, 17. März. Hier wurde dem „B. L.“...

Asien.

Der japanisch-chinesische Zwischenfall.

* Gouglou, 16. März. Der Dampfer Tatsu Maru...

Afrika.

Die Ereignisse in Marokko.

* Paris, 16. März. Die General d'Amade...

* Paris, 16. März. Die General d'Amade...

Provinzielle Nachrichten.

* Jßelburg, 16. März. Herr Pfarrer Cohaus...

* Reite (Kreis Coesfeld), 15. März. Ein...

* Dortmund, 16. März. Dem 24. Jahr. Sohn...

* Köln, 17. März. Hofrat Jansenrath der...

* St. Johann, 16. März. Die hiesige Orts...

Aus Nah und Fern.

— Berlin, 16. März. Für den 18. März...

— Berlin, 16. März. In Sachen des General...

— Hannover, 16. März. Heute Abend fuhr...

— Stuttgart, 16. März. Die Witwe des...

Städtische Nachrichten.

* Vohlst, 18. März.

* Stadtverordneten-Versammlung. An...

Kraak sowie die Herren Stadtverordneten Bier...

Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung...

Der Herr Bürgermeister hat die Angelegenheit...

Der Herr Bürgermeister hat die Angelegenheit...

Der Herr Bürgermeister hat die Angelegenheit...

Der Herr Bürgermeister hat die Angelegenheit...

Der Herr Bürgermeister hat die Angelegenheit...

Der Herr Bürgermeister hat die Angelegenheit...

fließig dieses Amt, das große Verantwortung...

3. Wahl eines Mitgliedes des...

4. Vorlage betr. gewerbliche Fort...

5. Beratung des städtischen Haus...

6. Aufbringung des Fehlbetrages.

7. Vergütung für Heizung an der...

8. Aufbringung des Fehlbetrages.

9. Aufbringung des Fehlbetrages.

erhöhen und zu...
8. Ab...
des St...
Bauungsplan...
Stenernen Weg...
abgeändert, da...
Blas im Weg...
bleibenden 2...
größere Bautiefe...
den beiden...
gärten vorge...
wird zu den...
Bedingungen...
gibt u. a. auch...
stellung von...
körpern und...
überigen auch...
der Stadt...
ausgebeht. Er...
hält in Anlehn...
den Namen...
an, künftighin...
Verein für...
bereitwillig...
Damit war...
* 2. Apol...
8 1/2 Uhr wird...
opologischer...
des Vortrages...
van Haag...
matia. In...
Mitglied...
recht zahlreich...
Bort...
läßt in kaufm...
Vorträge halten...
dels, des Damp...
nen 2c. und...
deren Aufnahm...
hat bemerkt...
bildervortr...
seine Mitglieder...
Bekannt...
Im eigenen...
Interesse des...
Schreiben am...
der Adresse...
in das B...
zu versehen (nicht...
Adresse des...
Städtischer...
Bogholt, den...
Der 8...
Auf sofort ein...
Mäde...
gekauft. Gute...
Mäher 3 in der...
Zum 1. April...
Mäde...
für Kolonialwaren...
Demselben wird...
geboten, die...
Mäher 3 in der...
Stiefige...
einen tüchtig...
Schli...
(Dreher)...
Lohn und b...
Stellung...
Wo, sagt die...
Wohn...
mit Laden, S...
Lage, höher...
mohnt, ist...
zu vermieten...
Jos...
Invert...
Schli...
die Suder'sche...
mehrwertiger...
Angebote mit...
Lohnanprüchen...
Exposition d. W...
2. orde...
Kostg...
gein...
zu erfragen in...
Ein...
Bäder...
auf sofort...
Mäher 3 in der...
Kräftigen...
Bren...
und gegen guten...
Mäher 3 in der...
Ein...
Andr...
welcher auch...
hohen...
Macht...
Joh. Sel...

erhöhen und zwar beide Teile vom 1. Okt. 1907 ab rückwirkend geltend.
8. Abänderung und Ergänzung des Städtebauplanes. Der Bebauungsplan des Gebietes zwischen dem Steinhofweg und der Nordallee wird dahin abgeändert, daß 3 Straßen und ein freier Platz im Westteil kommen sollen, damit die verbleibenden 2 Haupt- und 2 Nebenstraßen eine größere Bautiefe bekommen. Der Ausbau einer Straße wird zu den von der Polizeibehörde aufgestellten Bedingungen genehmigt. In den Bedingungen zählt u. a. auch Begrenzung der Gasrohre und Aufstellung von Gaslaternen mit Beleuchtungs-Apparaten und Ferngläsern. Die Straße wird im übrigen auch sofort gepflastert. — Weiter wird der Städtebauplan auch auf das Hochfeld ausgedehnt. Eine dort neu erstehende Straße erhält in Anlehnung an den betr. Katasternamen den Namen Knappstraße. Herr Dr. Schwarz regt an, künftighin die Wahl der Straßennamen dem Verein für Heimatpflege zu übertragen, was bereitwilligst akzeptiert wird.
Damit war die Tagesordnung erledigt.

2. Apologetischer Vortrag. Heute abend 8 1/2 Uhr wird im Arbeitervereinssaal der 2. apologetische Vortrag stattfinden. Das Thema des Vortrages den Herr Professor Dr. van Saag halten wird, lautet: Die Reformation. In der Veranstaltung haben auch Nichtmitglieder der Arbeitervereine Zutritt; zu recht zahlreichem Besuch wird herzlich eingeladen.
3. Vortrag. Der „Norddeutsche Lloyd“ läßt in kaufmännischen Vereinen vieler Städte Vorträge halten über die Entwicklung des Handels, des Dampferverkehrs, der deutschen Kolonien etc. und illustriert dieselben durch Lichtbilder, deren Aufnahmen er von seinen Dampfern aus hat bewerkstelligen lassen. Einen solchen Lichtbildervortrag abend veranstaltet für seine Mitglieder, (sowohl aktive als auch in-

aktive) der hiesige kath. Kaufm. Verein „Westfalia“ heute in seinem Vereinslokale (Langenhoff), um auch seinerseits den Mitgliedern seines Vereins Gelegenheit zu bieten, über die Entwicklung unseres überseeischen Handels, unsere deutschen Kolonien etwas neues zu erfahren und von der Steilheit dieser Entwicklung sich mehr und mehr zu überzeugen.
(S) Bocholt-Münster. Bereits vom 1. Mai ab soll, wie der „Westf. Merk.“ erzählt, der Betrieb auf der Gesamtstrecke Münster-Coesfeld eröffnet werden. Damit wäre dann auch die direkte Verbindung zwischen Bocholt und Münster gegeben. Die für die durchgehenden Züge treffenden Fahrzeiten haben wir bereits gestern veröffentlicht.
(S) Das Theater Schmidt, das echte Kölner Puppentheater, das von früheren Gastspielen her bekannt ist, wird die nächsten Tage hier wieder ein Gastspiel geben. Die erste Vorstellung findet am Freitag abend in der Rotenburg statt. Zur Aufführung gelangt der neueste Schläger der Gesellschaft: „Es lebe der Reitermann.“

* Instrumentalverein. Das am nächsten Sonntag stattfindende 3. Konzert des Instrumentalvereins wird uns unter anderem den seltenen Genus einer Solo-Vorlesung auf der Harfe bringen. Ueber die Künstlerin, eine Tochter des vor kurzem von einer Konzert- und Vortragsreise aus Amerika heimgekehrten Kölner Pianisten und Musikwissenschaftlers, lesen wir in den Berichten der Presse über ein von der jugendlichen Witwistin in Mainz gegebenes Konzert: Frau Elsa Roubier-Neigel aus Paris hat von ihrem Vater nicht nur die Natur und die Lust zu musizieren, sondern auch das unwirkliche, raffige Talent. Sie ist eine vollendete Künstlerin auf einem der schwierigsten, aber ebenso majestätischen wie malerischen Instrumente: der Harfe. Es war ungemein reizvoll zu sehen und zu hören, wie Frau Roubier, eine zierliche Erscheinung von lieblicher Anmut mit ihren zarten

Händen die Saiten der Harfe meißelte und flügelte und fingen ließ, bald süß und lustig, dann wieder wie Sturmwind rauschend, von einer Gesamtwirkung, dem Ohr wie dem Auge gleich erfreulich. In allen ihren Darbietungen erwies sie sich als eine technisch hoch entwickelte, echt musikalisch empfindende, talentvolle und sympathische Künstlerin, die im Sturme die Herzen der Zuhörer eroberte.

Neueste Nachrichten.

* Sagen, 17. März. Ein Großfeuer ätzte heute die Dampfschiffahrt der Firma Hermann Eiden mit sämtlichen Maschinen und Vorräten ein. Das Feuer ist durch Brandstiftung entstanden. Der Schaden beläuft sich auf 120 000 Mk. Fünfzig Arbeiter werden beschäftigungslos.

* Berlin, 17. März. Der Vorwärts teilt mit, daß das Kammergericht auf Beschwerde des Oberstaatsanwalts gegen Dr. Karl Liebknecht ein ehrenrühriges Verfahren angeordnet habe. (Verantwortlich war Dr. Liebknecht vom Reichsgericht wegen Hochverrats zu 1 1/2 Jahren Festung verurteilt, die darauf von der Staatsanwaltschaft beantragte Ausschließung Liebknechts aus dem Anwaltsstande jedoch von der Berliner Anwaltskammer abgelehnt worden.)

* Berlin, 17. März. In Reichstag wurde der Antrag Kompeß (Zentrum) auf Einlösung des Dispositivs zum Titel Veteranenbeihilfe im Etat des Reichsfinanzministeriums dahingehend, daß alle Veteranen einen Anspruch auf Gewährung der Beihilfe haben sollen, die ein Einkommen von weniger als 900 Mk. haben, in namentlicher Abstimmung bei 3 Stimmenthaltungen mit 167 gegen 128 Stimmen abgelehnt.

* Berlin, 17. März. Die Lage im Berliner Baugewerbe hat sich dahin gebessert, daß jetzt Aufträge vorhanden sind, den Forderungen zu entsprechen. Die Schritte, die der Verband der Baugeschäfte von Berlin getan hatte, um Tarifverhandlungen einzuleiten, sind von Erfolg gekrönt gewesen. Durch Zuschriften an den Verband der

Baugeschäfte haben jetzt alle Arbeitnehmerorganisationen, daß sie zu Verhandlungen über den Abschluß eines neuen Tarifvertrages bereit seien. Heute (Dienstag) wird sich der Verband der Baugeschäfte in einer Ausschussung mit dieser Angelegenheit beschäftigen. In den nächsten Tagen soll dann mit den Arbeitnehmerorganisationen vereinbart werden, wann die Verhandlungen beginnen.
h London, 17. März. (Telegr.) Dem „New York Herald“ wird aus Port au Prince telegraphiert. Alle am Sonntag früh Hingerichteten waren Neger. Die Gefängnisse sind überfüllt. Alle Verdächtigten wurden in Eisen gelegt. Die Vertreter Deutschlands, Englands und Frankreichs notifizierten ihren Regierungen, daß ein Maßnahme von Ausländern jeden Augenblick stattfinden kann.



Kinder-mehl
Kranken-kost

Hervorragend bewährte Nahrung.
Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

Absolut Bestes gegen alle rote, raue und spröde Haut ist nur die von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlene

Hautausschläge,

Original-Teerschwefel-Seife
älteste allein echte Marke: Dreieck mit Erdkugel u. Kreuz von Bergmann & Co., Berlin, vorm. Frankfurt a. M.
Stok. 50 Pfg. bei Apotheker F. Arens und W. Reygors

Königl. Preuss. Staatsmedaille

Seidenhaus Michels & Co.
BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44
Deutschlands größtes Seidengeschäft

weibliche Seidenstoffe

in seiner Krefelder Fabrik und verendet Proben von diesen und anderen erstklassigen Fabrikaten: Glatts, ... Meter 1-bis 850 M.
Gemusterte Meter 1-bis 150 M.
sowie Katalog von Seidenen Blumen, Japan, Morgenröcken umgehend und franko.

Bekanntmachung.

Im eigenen Interesse, sowie im Interesse des Dienstes erlaube ich, Schreiben amtlichen Inhalts nur mit der Adresse
An das Bürgermeisterei hier.
zu versehen (nicht mit der persönlichen Adresse des Bürgermeisters oder anderer städtischer Beamten).
Bocholt, den 16. März 1908.
Der Bürgermeister:
Geller.

Mädchen

ge sucht. Gute Behandlung zugesichert. Näheres in der Expedition d. Bl.

Mädchen

in Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Demselben wird auch Gelegenheit geboten, die bürgerliche Küche zu erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gießerei sucht

einen tüchtigen Schlosser (Drehen) gegen guten Lohn und bei dauernder Stellung.

Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Wohnhaus

mit Bad, Eilbäuer, Ede Voelcke, bisher von Herrn M. Fladung bewohnt, ist zum 15. April anderweitig zu vermieten.

Jos. Tangerding.
Zuverlässiger

Schlichter

der Eiserne Schlichtmaschinen von unwürdiger Duntzeber gesucht. Angebote mit Beugnisabschriften und Lohnansprüchen unter X. Y. an die Expedition d. Bl.

Kostgänger

ge sucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Bäder-Gehülfe

auf sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Brenner

Ein tüchtiger

Andreherr

welcher auch Passieren kann, welcher hohen Lohn per sofort gesucht.

Joh. Schneider.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, die barmherzige

Schwester Erharda

Okeilla geb. Gerhards

nach längerem Leiden, wiederholt gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente, im 27. Jahre ihres Alters, im 5. Jahre ihres Ordensstandes, heute morgen 2 1/2 Uhr in die Ewigkeit abzurufen. Ihre Seele wird der christlichen Fürbitte empfohlen.

Bocholt, 17. März 1908.

Der Vorstand des St. Agnes-Hospitals.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Wilhelm Meyers-Niegersmann in Bocholt ist zur Abnahme der Schlussrechnung und Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Termin auf den

6. April 1908, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Rathaus, Zimmer Nr. 1, anberaumt.

Bocholt, den 14. März 1908.

Königliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters Joseph Zelaar in Bocholt wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.

Bocholt, den 12. März 1908.

Königliches Amtsgericht.

Beschluß.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Jean Strid zu Bocholt wird zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf den

6. April 1908, vormittags 10 Uhr,

Rathaus, Zimmer Nr. 1, anberaumt.

Bocholt, den 14. März 1908.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung!

Hierdurch den Bewohnern von Bocholt und Umgegend die Mitteilung, daß ich mich bei meinem Schwager, Herrn Anton Brand, hieselbst als

Schneidermeister

niederlassen habe und halte mich zur Anfertigung von Herren-Garderobe bestens empfohlen. Bei billigen Preisen sichere ich prompteste und sorgfältigste Bedienung zu und empfehle mich.
Hochachtungsvoll
Johann Lohaus, Gaffhausstraße 33.

Wir haben noch einige lokale wie auch Bezirks-Vertretungen an der Industrie gut eingeführte Herren zu vergeben und erbitten Angebots mit Angabe von Referenzen.
Emil Hauptmann Volckmar, Hamburg 36,
Import von Zylindern, Motoren und Maschinen-Teilen.

RHEINPERLE UND SOLO

SIND DIE KONKURRENTEN

Verwendet

anstatt der teuren

Butter

nur die feine Margarine

Rheinperle

oder

Solo in Carton.

VON BUTTER NICHT ZU UNTERSCHIEDEN.

DER TEUREN NATUR-BUTTER.

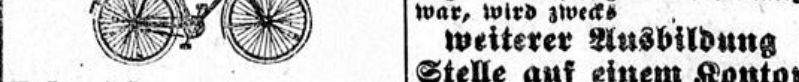
Bestes Nährmittel der Welt.

In Paketen 10 Stück enth. 10 Pfg.
30 Stück enth. 80 Pfg.

Zu haben in allen Nahrungsmittel-geschäften.

Kgl. Prss. Staatsmedaille!
Ehrenpreis! Gold, Medaillen!
Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen!

Vertreter:
Alex Hochheimer,
Bocholt.
Telephon 118.



Fahrräder

erstklassig, direkt von der Fabrik an Private u. Händler von Mk. 2.— an.

Zubehörteile, prima Mantel von ca. Mk. 4.—, Luftschläuche von Mk. 2,30 an.

Reparaturen, auch an fremdem Fabrikat, prompt und billigst.

Nähmaschinen in jeder Preislage.

Katalog gratis und franko.

Duisburger Fahrradfabrik „Schwalbe“, Akt.-Ges.

Duisburg-Wanheimerort. Gegr. 1896.

Junges Ehepaar sucht zu Mai oder Juni eine

Wohnung von 4-5 Räumen, am liebsten in der Nähe der St. Josephs-Kirche. Namen sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

2 fein möblierte

Zimmer

in besserem Hause pr. 1. April d. J. zu mieten gesucht.

Gef. Offerten mit Preisangabe unter S. R. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Heirat!

Repräsentationsfähiger, akademisch gebildeter Herr, Bankier, katholisch, von hübschem Äußeren, gutmütig, von heilem Wesen, mit sehr bedeutendem Vermögen und 11 000 Mk. Einkommen, wünscht mit hübscher, häuslich erzogener junger Dame im Alter von 18-24 Jahren in Briefwechsel zu treten zwecks späterer Heirat. Anbiete ohne hübsche Witze nicht ausgeschlossen. Vermögen nicht erwünscht.

Nur ernstlich gemeinte Angebote wollen man namentlich mit Photographie unter Chiffre A. K. 1000 postlagernd Bocholt senden.

Nichtgefallendes sofort retourn.

Sohn ordentlicher Eltern sucht leichte Beschäftigung.

Off. unt. A. Z. an die Exped. d. Bl.

Uhren

in Gold, Silber, Messing, Nickel für Herren und Damen von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten bei

J. G. Hams, Rheide.

Liebling.

Seife aller Damen ist die allein echte Seidenperle-Kosmetik-Seife v. Bergmann & Co., Maderbeul. Denn diese erzeugt ein zartes zartes Gesicht, rosige, jugendliche Aussehen, welche sammetweiche Haut u. blendend schöner Teint. a St. 50 Pfg. bei: Gessow. Höpfer und Franz Schöll.



machte feinste Wäsche in Kranen, Jssum Rhd. Allewiger Fabrikant

Trog wiederholten Verbots

wird immer noch Schutt und Abfälle auf der Gießing'schen Bleiche an der Arenstraße angefahren. Jeder Fall wird von jetzt ab zur Bestrafung angezeigt.

August Hendrix.

Eine Brosche

in der Pfarrkirche gefunden. Näheres in der Expedition d. Bl.

Osterstr. 62.

Heinrich Terstegge

Osterstr. 62.

Wohnungs - Einrichtungen.

Eingang der
Neuheiten in:

Gardinen

Stores

Vitrinen

Dekorationen

Sehenswerte
Gardinen-Ausstellung
in meinen Schaufenstern.

Bei mir gekaufte Gardinen etc. werden gratis aufgemacht.

Wer für wenig Geld
Gardinen, Vorhänge, Rouleaux, Spitzen etc.
wirklich schön färben will, verwende
BRAUNS'sche Gardinenfarben
(Päckchen mit Doppelgarden, wie Abbildung)
Crémefarbe | Malsgelb | Rosa
Altgold | (Eisenbeintön) | Roseda.
Zitrongelb | Eoru
Käuflich in den meisten Drogeriehandlungen,
Apotheken etc.
Ausdrücklich fordere man: BRAUNS'sches Fa-
brikat, achte auf Ausstattung und Schutzmarke:
Schleife mit Krone.
Andere Fabrikate wende man zurück.

Phönix kommt!
+ Asthma +
Atemnot.
Nur aus Dankbarkeit teile ich jedem
Leidenden gegen Portovergütung durch-
aus kostenlos mit, auf welche einfache
und billige Weise ich von meinem
schweren Asthma-Leiden befreit wurde,
nachdem ich vorher zahlreiche andere
Asthmamedikamente erfolglos angewendet
hätte.
Emil Bourbon, Opernsänger,
Berlin W., Ansbacherstrasse 58.

Schöne, geräumige
Werkstatt
(passend für Schlosser u. dgl.) event.
mit Kraft zu vermieten,
H. Kemper, Südwall.



Frechdraht
(roh und verzinkt),
Staheldraht,
Sühnergeflecht
und
Harzes Maschinengeflecht
in allen Breiten und Stärken,
Aluminiern,
Drahtspanner,
Schuppen,
Schäufeln,
Düngerabgaben,
Garlen,
sämtliche Sorten **Stiele**,
Sedenscheren,
Rebenscheren,
Baumfägen,
samt. **Frühjahrsartikel**
empfehle zu äußerst billigen Preisen
G. Elsinghorst,
Kavardstrasse.

**Büffin- und Hammgar-
Hosen**
— dauerhaft —
empfehle billigst
Joh. B. Fisser,
Nordstrasse 48.

Quittung.
Für die mir brieflich (Adresse mit der Schreibmaschine geschrieben)
für den **Vincenz-Verein** anlässlich seiner Versammlung vom vorigen
Sonntag zugefandte hochherzige Gabe von **Mark 100** sage ich
hiermit dem unbekannten Wohltäter im Namen des Vereins herz-
lichen Dank.
Heinr. Driessen.
Landwirtschaftlicher Kreisverein Borken.
Abteilung Westen.
General-Versammlung
am Sonntag, dem 22. d. M., 11 1/2 Uhr morgens,
zu **Bocholt** im Saale der Rotenburg.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Vortrag über Kontrollstationen und ihre Wirkung.
3. Besprechung über Anbauversuche mit guten Kartoffel- und Haferforten.
4. Besprechung betr. Ehrung des Vereinsdirektors Herrn Landrats
Grafen von Spee.
5. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Vernisol.
Flüssige Parquet- und Möbel-Wichse.
Allein-Verkauf für Bocholt:
Johann Meyermann,
Ostermarkt.

Tapeten und Borden
in grosser Auswahl billigst.
Weissquaste, Binsel, Farben,
Bronzen, Lade,
Türschoner und Glaspfannen.
Grosses Lager in
Bilderglas, Ornamentglas, Rohglas,
Musselin- und Mattglas.
Joseph Hebing,
Nordstr. 40.

Das Geschäftshaus
Neustrasse 8 ist zu vermieten evtl. zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilt
H. Wenner, Osterstrasse 12.

Instrumental-Verein,
Bocholt.
III. Konzert
unter Mitwirkung von Frau Tilly
Cahnbley-Hinken, Dortmund (Sopran)
und Frau Elsa Roubier-Neitzel,
Paris (Harfe).
Sonntag, den 22. März 1908,
abends 5 Uhr,
im „Grossen Kurfürsten“.
Karten nur an der Kasse a 1,00 Mk.

Bunte Percal-Hemden.
„ **Zephyr-Hemden.**
„ **Seiden-Hemden.**
Letzte Neuheiten der Saison in unerreicht
grosser Auswahl.
Anfertigung nach Maaß.
Klara Hasenbring.

Afrikanische Weine
der Weissen Väter
hervorragend bekannt wegen ihrer Naturreinheit und Güte.
Probekiste von 10 Flaschen zu **13,50 Mk.** versenden
G. & H. Müller, Flape Nr. 50 bei Altenhundem Westf.
Päpstliche Hoflieferanten.
Garantie für gute Anknüpfung.

Dachfalzziegel,
Handarbeit — Haltbarkeit
und naturgetreu,
in blau und rot, in 1., 2. und 3. Sorte
empfehle unter Garantie
Th. Geurtsen & Co.,
Dachziegelfabrik,
Haldern (Rheinl.)

Küchenschrank-Spizen
in verschiedenen Dessins empfehle
J. & A. Gommig.

Westfalia,
Verein
für kath. Kaufleute
und Beamte.
Heute abends 8 1/2 Uhr
(im Vereinslokale Langenhoff)
Lichtbilder-Vortrag
von selten des
Norddeutschen Lloyd.
Um pünktliches und zahlreiches Er-
scheinen bittet
der Vorstand.

Kursus.
**Kaiser Wilhelm-
Krieger-Verein**

**General-
Versammlung**
mit der Tagesordnung vom 2. März er.
statt, welche gemäß § 20 Abs. 2 des
Statuts unter allen Umständen beschluß-
fähig ist.
Bocholt, den 16. März 1908.
Der Vorstand

Ein Nachtwächter
gesucht.
Franz Beckmann.
Anmeldungen werden entgegengenommen
Sachsenstrasse 53.

Verkauf dauernd
Fleischwaren
zu folgenden Preisen:
Rotelet per Pfd. 65 Pf.
Schweinebraten (ohne Knochen) 75 „
bei Abnahme von 10 Pfd. 70 „
Metzfleisch mit Darm per Pfd. 75 „
bei Abnahme von 10 Pfd. 70 „
frische Bratwurst aus reinem
Schweinefleisch per Pfd. 75 „
Metzwurst aus reinem
Schwein fleisch per Pfd. 80 „
bei größerer Abnahme billiger
Schweinefleisch per Pfd. 60 „
Sp. f. fett oder durchwachsen,
frisch oder gefalzt per Pfd. 60 „
bei Abnahme von 50 Pfd. 58 „
Schweine-Knochen per Pfd. 60 „
Eisbeine per Pfd. 35 „
Schweinekopf mit Backen 35 „
Schweinekopf ohne Backen 25 „

H. Philipps.
Dingeldecker Chauffeur Nr. 731
hinter der Restauration D. Gebbing.
Bestellungen werden auch in
der Kolonialwarenhandlung von
Wwe. Steinkamp, Osterstrasse 8
und Nordstrasse 6, entgegen genommen.
Erstklassige
Fahrräder
u. Zubehörteile in
billigst, auch
gratis. Hans Crom & Co., Einbeck 24
Teilzahlung. Vertreter gesucht. Katalog
Käse, hochf. Holländer, schmelz-
fähig, 10 Pfd. — Pr. Postkoll 8,20 Mk.
Nordisches Versandhaus, Kiel.

Der Re-
namentliche
Antrag auf
Titel Vetera-
naris dahin
Anspruch an-
zulegen, die
900 Mk. h.
Stimmen (h.
der Antrag
bleibt; er i
Vor schläge
machen —
Der Re-
au. Nach ein-
ler (mit) i
bleibt Staats-
Pr o g r a m
Als pro-
politik stellt
eine deutsch
eingurichten,
geborenen K
zu ist es er
Gerechtigkeit
wirtschaftlich
gen und die
fittung fähig
heit hervor-
amen in d
unserer S
würdig ist.
liche Vorb
Sprache des
deshalb zur
Ausbildung
Versorgung
sie ihre L
Koloniern
aufgabe ihr
des deutsch
auch eine
stellung des
ber deutsch
Rolle. G
Weissen b
untergraben
(Bravo!)
gewahrt n
frage, die
nung von
34) „Du w
mich dama
Geschäfte
Verursach
meinem G
Wiltens, in
war, straf
ich tun!
Ausweg bl
Wäre
Parteien
Vergleich
ihle befor
pekuniäre
fall aus d
Wörne
gleich fest
rennen S
benklisch
bedacht, m
nau gewu
übersees
bindungen
wohl aber
gefordert
herausge
als gefäll
seine bet
schädigt!
Händen!
fragwürdig
ger die en
rechte und
können.
ein Vertro
Ich bin i
der Affäre
Frau
Ueberzieher